

„Geraubte, zerstörte, gerettete Bücher, Bibliotheken, Sammlungen und ungedruckte Materialien nach 1933“

Tagung

der Gesellschaft für Exilforschung und des Deutschen Literaturarchivs Marbach
in Verbindung mit der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung Hamburg
und dem Zukunftsfonds der Republik Österreich
18.3.-20.3.2011 in Marbach

● **Freitag, 18. März 2011**

14.00 *Begrüßung*
Ulrich Raulff, Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach
Ursula Langkau-Alex, Vorsitzende der Gesellschaft für Exilforschung

Sektion I: Repräsentationen von Bibliotheken und Sammlungen

Moderation: Claus-Dieter Krohn, Hamburg

14.30 *Günter Häntzschel, München*
Sammeln, Sammler, Sammlungen

15.00 *Caroline Jessen, Jerusalem*
Kanon im Exil. Jenseits der literarischen Funktion – Bücher als Dinge

15.30 *Manuela Günter, Köln*
Das Exil der Bücher. Walter Mehrings „Lebensgeschichte einer Literatur“

16.00 Diskussion

16.30 Kaffeepause

Sektion II: NS-Kulturpolitik und -raub

Moderation: Jan Bürger, Marbach

17.00 *Ines Rotermund-Reynard, Paris*
„Du kannst wirklich glücklich sein, dass Du aus diesem Irrsinn heraus bist!“
Briefe über NS-Kunstpolitik und das Schicksal öffentlicher und privater
Sammlungen 1933-1939 an den Kunstkritiker Paul Westheim in Paris

17.30 *Michaela Scheibe, Berlin*
NS-Raubgut in der Erwerbungspolitik der Preußischen Statsbibliothek nach
1933 – eine Zwischenbilanz

18.00 *Marje Schuetze-Coburn, Los Angeles*
Lion Feuchtwanger und seine Bibliotheken. Eine Geschichte von Verlust und
Überleben

18.30 Diskussion

19.30 Abendessen

• **Samstag, 19. März 2011**

Sektion III: Büchersammlungen und ihr Vermächtnis

Moderation: Ursula Seeber, Wien

- 9.00 *Julia Scialpi, Heidelberg*
„Aus dem Bücher-Saal in Dämon-Weiten“. Der Schriftsteller Alfred Mombert und die Geschichte seiner Bibliothek 1940 – 1950
- 9.30 *Regina Weber, Marbach*
Aktivitäten der vertriebenen Warburg-Bibliothek, gespiegelt im Marbacher Nachlass Raymond Klibansky
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 *Yvonne Domhardt, Zürich*
Von Breslau nach Genf. Hannah Arendt als Vermittlerin bei der Überführung von Teilen der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminars in die Schweiz
- 11.00 Diskussion

Sektion IV: Nachgeschichte von Exilsammlungen I

Moderation: Anthony Grenville, London

- 11.30 *Nicolai Riedel, Marbach*
Zum Repertorium der Exil-Bibliotheken
- 12.00 *Sylvia Asmus, Frankfurt/Main*
Von der Emigrantenbibliothek zum Deutschen Exilarchiv 1933-1945
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Führung durch das Literaturmuseum der Moderne
- 15.30 Kaffeepause

Sektion V: Nachgeschichte von Exilsammlungen II

Moderation: Marcel Lepper, Marbach

- 16.00 *Thomas Richter, Bern*
Die Bibliothek Harry Graf Kesslers – Möglichkeiten und Grenzen einer Rekonstruktion
- 16.30 *Regine Dehnel, Hannover*
Die Bücher der Aenne Löwenthal. Letzte Zeugen vom Leben einer ermordeten Journalistin
- 17.00 *Jan Bürger, Marbach*
Probleme der Erschließung und Erforschung von Exilbeständen
- 17.30 Diskussion
- 18.00 Imbiss

anschließend Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Exilforschung

• Sonntag, 20. März 2011

Sektion VI: Restitutionsaspekte

Moderation: Lutz Winckler, Berlin

- 9.00 *Christina Köstner-Pemsel, Wien*
Österreichische Büchersammler und ihre Schicksale
- 9.30 *Brigitte Dalinger, Wien*
Zum „Komplex Mauerbach“. Provenienz und Theatergeschichte
- 10.00 *Anja Heuß, Stuttgart*
Die Kunstsammlung von Moses Horkheimer aus Stuttgart
- 10.30 Abschlussdiskussion
- 11.00 Abschluss der Tagung